

Literaturverzeichnis

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **128 (1991)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturverzeichnis

1. Sekundärliteratur

Archäologie der Schweiz: Siehe *Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz*.

Bach, Adolf: Deutsche Namenkunde. Bd.I,1 und I,2: Die deutschen Personennamen; Bd.II,1 und II,2: Die deutschen Ortsnamen. Heidelberg 1952–1956.

– Althochdt.hunto, hunno – huntari – mlat.hunria, mhd.*hunrie, sprachlich betrachtet. Rheinisches Vierteljahresblatt 18, S.17–29, 1953.

Bachmann, Albert: Eine alte schweizerdeutsche Patronymikalbildung. Festgabe Adolf Kägi, S.218–240. Frauenfeld 1919.

Bächtold, Hans: Die Flurnamen der schaffhausischen Enklave Stein am Rhein. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Heft 45, S.1190. Frauenfeld 1916.

Bandle, Oskar: Von thurgauischen Orts- und Flurnamen, besonders in der Unterseegegend. Veröffentlichungen der Heimatvereinigung am Untersee. Heft 14. Frauenfeld 1959.

– Zur Schichtung der thurgauischen Ortsnamen. Sprachleben der Schweiz. Festschrift Rudolf Hotzenköcherle, S.261–288. Bern 1963.

– Das thurgauische Namenbuch. Vortrag gehalten 1975 an der “Fünften Arbeitstagung Alemannischer Dialektologen”. Beiträge zur Semantik, S.179–182. Dornbirn 1978.

Behagel, Otto: Die deutschen Weilerorte. Wörter und Sachen, Bd.2, S.42–79. Heidelberg 1910. Neudruck: Meisterwerke der romanischen Sprachwissenschaft, Bd.2, S.8–63. München 1930.

Behr, B.: Das alemannische Herzogtum bis 750. Geist und Werk der Zeiten 41. Bern 1975.

Berschin, Walter: Gallus Abbas Vindicatus. Historisches Jahrbuch (Görres-Gesellschaft), Hrsg. Johannes Spörl. 95.Jhg., München 1975, S.257–277.

Beschreibung des Oberamtes Stuttgart: Oberamtsbeschreibung des Königreichs Württemberg, Heft 28. Stuttgart 1851. Zit. Beschreibung.

Beyerle, Konrad: Grundherrschaft und Hoheitsrechte des Bischofs von Konstanz in Arbon. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Stadtverfassung. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 1903, Heft 32, S.31–117; 1905, Heft 34 (mit urkundlichen Beilagen), S.25–146. Siehe auch: 2.2.Verwaltungsakten.

Bibliographie IVS (Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz): Geographica Bernensia G16, 2.Teil. Im Auftrag des Bundesamtes für Forstwesen. Geographisches Institut, Universität Bern 1983.

Boesch, Bruno: Ortsnamen und Siedlungsgeschichte am Beispiel der -ingen-Orte der Schweiz. Alemannisches Jahrbuch 1958, S.150. – Neudruck 1981, Festschrift Bruno Boesch, S.160–209.

– Die Ortsnamen auf -ingen als Zeugen der germanischen Besiedlung (Karte). Historischer Atlas der Schweiz, S.11. Hans Ammann und Karl Schib. Aarau ²1958. Zit. Boesch HAS.

– Die Schichtung der Ortsnamen in der Schweiz im Frühmittelalter. Jahrbuch für fränkische Landesforschung 1960. Band 20. Festschrift Ernst Schwarz, S.203–214.

– Einflüsse der fränkischen Herrschaft auf den alemannischen Siedlungsraum der Nordostschweiz. Alemannisches Jahrbuch 1962/1963, S.14–64.

– Das Frühmittelalter im Ortsnamenbild der Basler Region. 12. Internationaler Kongress für Na-

- menforschung. *Onoma*, vol. XX, Bd.1, S.164–193. Leuven (Belgien) 1976. Neudruck 1981, Festschrift Bruno Boesch, S.393–422.
- Die Gewässernamen des Bodenseeraums. Beiträge zur Namenforschung 1981. NF Bd.16, S.13–39. – Neudruck 1981, Festschrift Bruno Boesch, S.485–511.
 - Kleine Schriften zur Namenforschung 1945–1981. Beiträge zur Namenforschung. NF Beiheft 10. Festschrift Bruno Boesch, Heidelberg 1981.
 - Die Orts- und Gewässernamen der Bodenseelandschaft. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1981/82. Heft 99/100, S.233–280.
- Borgolte*, Michael: Geschichte der Grafschaften Alemanniens in fränkischer Zeit. Vorträge und Forschungen, Sonderband 31. Hrsg. vom Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte. Sigmaringen 1984.
- Die Grafen Alemanniens in merowingischer und karolingischer Zeit. Eine Prosopographie. Archäologie und Geschichte. Freiburger Forschungen zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland, Bd.2. Sigmaringen 1986.
- Borst*, Arno: Mönche am Bodensee 610–1525. Gallus: Eremit an der Steinach, S.19–32; Otmar: Koinobit in St.Gallen, S.32–48. Sigmaringen 1978.
- Bruckner*, Wilhelm: Schweizerische Ortsnamenkunde; Eine Einführung. Volkstum der Schweiz, Bd.6. Basel 1945.
- Brüllmann*, Erwin: Die Vesti Schönenberg. Beiträge und Dokumente zu ihrer Geschichte. Kradolf 1969.
- Bürgi*, Jost: Grabungsbericht aus dem Kastell “Ad Fines” (masch.). Frauenfeld, Amt für Archäologie, 1984. Siehe Vorwort, oben S.13, Anm.4.
- Die römischen Ruinen in Sitterdorf (masch.). Frauenfeld, Amt für Archäologie 1986. FaTG, Zihlschlacht.
 - Römische Brücken im Kanton Thurgau. AS: Archäologie der Schweiz 10/1987, S.16–22.
- Burmeister*, Karl Heinz: Geschichte der Bodenseeschifffahrt bis zum Beginn des 19.Jahrhunderts. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 1982. Heft 99/100, S.165–188.
- Büttner*, Heinrich: Christentum und fränkischer Staat in Alemannien und Rätien während des 8.Jahrhunderts. Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte 1949. 43.Jahrgang, S.127; S.132–150. Neudruck 1961, Frühmittelalterliches Christentum und fränkischer Staat zwischen Hochrhein und Alpen. Darmstadt, S.7–54.
- Die Bistümer während des frühen Mittelalters. Frühes Christentum im Schweizerischen Alpenraum, S.11–38. Einsiedeln/Zürich/Köln 1967.
- Christlein*, Rainer: Die Alemannen. Archäologie eines lebendigen Volkes. Stuttgart-Aalen 1978.
- Clavadetscher*: Siehe *CHSG*, 2.2. Verwaltungsakten.
- Dickenmann*, Ernst: Die Flurnamen der Gemeinde Pfyn. Beiträge zur Namenforschung. Bd.1 (1949/50), S.293–319; Bd.2 (1950/51), S.68–105, S.182–208, S.268–278.
- Dienemann-Dietrich*, Irmgard: Der fränkische Adel in Alemannien im 8.Jahrhundert. Grundfragen der alemannischen Geschichte. Mainauvorträge 1952, S.149–192.
- Dopsch*, Alfons: Europäische Kulturentwicklung; Wirtschaftliche und soziale Grundlagen der europäischen Kulturentwicklung, Aus der Zeit von Caesar bis auf Karl den Grossen. 2 Bde., Wien 1918/1920.
- Drack/Fellmann*: Walter Drack und Rudolf Fellmann. Die Römer in der Schweiz. Stuttgart 1988.
- Dringende Bitte* um Aufzeichnung der Flur- und Lokalnamen des Bodenseegebietes. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Heft 33, S.98–102. Lindau 1904.
- Du Cange*: Glossarium Mediae et Infimae Latinitatis. Hrsg. René Du Cange, 8 Bde. Paris 1840–1857.
- Duden*: Lexikon der Vornamen. Hrsg. Günther Drosdowski. Mannheim/ Wien/Zürich 2/1974.
- Duft*, Johannes: Der Bodensee in St.Galler Handschriften. St.Gallen/Sigmaringen 3/1979.
- Ehrenzeller*, Ernst: Etwas stadtsanktgallische Gewässerkunde, Teil I–IV. St. Galler Tagblatt, 9.–12.Juli 1980.

- Ehrismann, Gustav*: Geschichte der Deutschen Literatur bis zum Ausgang des Mittelalters. Teil 1: Die althochdeutsche Literatur. München 1918.
- Etter, Paul*: Von Sidrona nach Sitterdorf und die Herren von Singenberg. Die Frühgeschichte Sitterdorfs zur 1200-Jahrfeier 787/1987. Bischofszell 1987.
- Förstemann, Ernst*: Altdeutsches Namenbuch. Bd.I: Personennamen; Bd.II,1 und Bd.II,2: Ortsnamen. Nachdruck München 2+3/1966f., vgl. *Kaufmann* 1968.
- Fuß'se, Fürdi*: Söcebe nödals globe wotlesis; sö'sbes sutom. Hako 86, Füsun/Nadi-Press. Zuhul 1963.
- Ganz, Jürg*: Münsterlingen. Schweizerischer Kunstführer Nr.206. Hrsg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Basel 1977.
- Geiger, Theodora*: Die ältesten Gewässernamenschichten im Gebiet des Hoch- und Oberrheins. Beiträge zur Namenforschung: 14/1963, S.213–229; 15/1964, S.26–54, S.123–141; 16/1965, S.113–136, S.233–263.
- Gemeindeverzeichnis der Schweiz*: Arbeitsdokumente für die schweizerische Statistik. Heft 4, Bundesamt für Statistik. Bern 1980. Zit. GS.
- Geographisches Lexikon der Schweiz*: Hrsg. geographische Gesellschaft zu Neuenburg. Bearb. von Charles Knapp u.a., 6 Bde. Neuenburg 1902–1910. Zit. GLS.
- GLS*: Siehe *Geographisches Lexikon der Schweiz*.
- Gottschald, Max*: Deutsche Namenkunde. Unsere Familiennamen. Mit einer Einführung in die Familiennamenkunde von Rudolf Schützeichel. Berlin/New York ⁵1982.
- Göttinger, Wilhelm*: Die Romanischen Ortsnamen des Kantons St.Gallen. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen. St.Gallen 1891.
- Greule, Albrecht*: Vor- und frühgermanische Flussnamen am Oberrhein. Ein Beitrag zur Gewässernamengebung des Elsass, der Nordschweiz und Südbadens. Beiträge zur Namenforschung. NF, Beiheft 10. Heidelberg 1973.
- Grimm, Jacob und Wilhelm*: Deutsches Wörterbuch. 16 (32) Bde. Leipzig 1854–1954.
- Grüninger, Irmgard*: Die Römerzeit im Kanton St.Gallen. Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Mitteilungsblatt 29, S.13–20. Basel 1977.
- GS*: Siehe *Gemeindeverzeichnis der Schweiz*.
- Gutersohn, Heinrich*: Landschaften der Schweiz. Forschung und Leben. Wissenschaftliche Bibliothek der Büchergilde Gutenberg. Zürich 1950.
- Geographie der Schweiz*, Bd.III, Mittelland, 2.Teil. Bern 1969.
- Hagen, Clemens*: Fragmente einer Forst- und Siedelungsgeschichte des südlichen Bodenseeraumes, S.120. SA aus Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen (125), Nr. 8, August 1974, S.526–545.
- Hammer, Thomas Arnold*: Die Orts- und Flurnamen des St.Galler Rheintals; Namenstruktur und Siedlungsgeschichte. *Studia Linguistica Alemannica*, Bd.2. Frauenfeld 1973.
- Handbuch der Schweizergeschichte*: Bd.1. Zürich ²1980.
- HAS*: Siehe *Historischer Atlas der Schweiz*.
- HBLS*: Siehe *Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz*.
- HBCH*: Siehe *Handbuch der Schweizer Geschichte*.
- Heierli, Jakob*: Die archäologische Karte des Kantons Thurgau nebst Erläuterungen und Fundregister. Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte 1896. Heft 36, S.105–160; S.195.
- Helbling, Hanno und Barbara*: Der Heilige Gallus in der Geschichte. Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 12/1962, S.1–62.
- Henzen, Walter*: Deutsche Wortbildung. Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. Hrsg. Karl Helm. B, Ergänzungsreihe Nr.5. Tübingen 1957.
- Herd, Ernst*: Geschichte des Kantons Thurgau. Mit 76 Bildern und 7 Karten. Frauenfeld 1943.
- Hessischer Flurnamenatlas*: Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission. Neue Folge, Bd.3. Hrsg. Hans Ramge. Darmstadt 1987.
- Hilty, Gerold*: Gallus in Tuggen. Zur Frage der deutschromanischen Sprachgrenze im Linthgebiet vom 6. bis zum 9.Jh. SA aus *Vox Romanica*, Bd.44, S.125–155. Bern 1985. Zit. Hilty 1985.

- Gallus am Bodensee. Die Kontakte des Glaubensboten mit Germanen und Romanen in der Nordostschweiz des 7.Jhs. SA aus *Vox Romanica*, Bd.45, S.83–115. Bern 1986. Zit. Hilty 1986.
- Historischer Atlas von Baden-Württemberg*: Karten IV,1 und 2: Der alemannische und fränkische Siedlungsraum. Karte IV,3: Karte der Bezirksnamen des 8. bis 12.Jahrhunderts. Mit Erläuterungen von Hans Jänichen. Stuttgart 1972. Zit. Jänichen 1972 HABW.
- Historischer Atlas der Schweiz*: Hrsg. Hans Amman und Karl Schib. Aarau ²1958. Zit. HAS.
- Historisch Biographisches Lexikon der Schweiz*: Hrsg. Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1921–1934. Zit. HBLS.
- Hotzenköcherle*, Rudolf: Einführung in den Sprachatlas der deutschen Schweiz. Einführungsband B. Bern 1962. Zit. SDS.
- Howald/Meyer* (Howald, Ernst und Meyer, Ernst): Die römische Schweiz. Texte und Inschriften mit Übersetzung. Zürich 1940.
- Hug, Erik : Urgeschichtliche Fundstatistik des Kantons St.Gallen (Mskr.). St.Gallen 1959.
- Idiotikon*: Siehe *Schweizerisches Idiotikon*.
- IVS*: Siehe *Bibliographie IVS*.
- Jänichen, Hans: “Dorf” und “Zimmern” am oberen Neckar. Alem. Jahrbuch 1954, S.145–166.
- Baar und Huntari. Grundfragen der alemannischen Geschichte. Mainauvorträge 1952, S.83–151. Nachdruck Darmstadt 1962.
- 1972 HABW: Siehe *Historischer Atlas von Baden-Württemberg*. Baaren und Huntaren. Villingen und die Westbaar. Hrsg. Wolfgang Müller, S.56–65. Bühl/Baden 1972. Zit. Jänichen 1972 BH.
- Jungandreas, Wolfgang: Die Moselromanen. Die romanische Moselenklave während der fränkischen Landnahme. Zeitschrift für Roman. Philologie, Bd.87, S.32–73. Tübingen 1971.
- Jutz, Leo: Vorarlbergisches Wörterbuch mit Einschluss des Fstm. Liechtenstein, 2 Bde. Wien 1955/65.
- Kaltenbach, Ernst: Beiträge zur Anthropogeographie des Bodenseegebietes. Diss. Basel 1922.
- Kaufmann, Henning: Untersuchungen zu altdeutschen Rufnamen. Grundfragen der Namenkunde, Bd.5. München 1965.
- Ergänzungsband zu Ernst Förstemann: Personennamen. München 1968. Vgl. *Förstemann*.
- Gibt es in den Rheinlanden rechtsrheinische “-âcum”-Namen? Rheinische Viertelsjahresblätter. Jhg.38, 1974, S.32–53.
- Die mit Personennamen zusammengesetzten Fluss und Ortsnamen auf “aha”. Grundfragen der Namenkunde, Bd.5. München 1977.
- Keller, Hagen: Fränkische Herrschaft und alemannisches Herzogtum im 6. und 7.Jahrhundert. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Bd.124, S.1–30. Stuttgart 1976.
- Keller/Reinerth* (Keller-Tarnuzzer, Karl und Reinerth, Hans): Urgeschichte des Thurgaus. Frauenfeld 1925.
- Kessler, Johannes: Sabbata. Mit kleineren Schriften und Briefen. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen. St.Gallen 1902.
- Kilger, P. Johannes: Die Quellen zum Leben des heiligen Kolumban und Gallus. Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 1942. 36.Jhg., Heft 1, S.107–120.
- Kindler von Knobloch, J.: Oberbadisches Geschlechterbuch. Hrsg. Badische Historische Kommission, Bd.1. Heidelberg 1898.
- Kläui, Hans: Einflüsse der fränkischen Herrschaft auf den alemannischen Siedlungsraum der Nordostschweiz. Alemannisches Jahrbuch 1962/63, S.14–64.
- Die Rheinfallgemeinde Dachsen. Neuhausen 1976.
- Um die Deutung frühmittelalterlicher Zwillingssortsnamen. Kongress für Namenforschung. Onoma vol.XX, Bd.1, S.228–235. Leuven (Belgien) 1976.
- Kleiber, Wolfgang: Auf den Spuren des vorallemannischen Substrats im Schwarzwald. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1960, S.305–371.
- Zwischen Antike und Mittelalter. Das Kontinuitätsproblem in Südwestdeutschland im Lichte der Sprachgeschichtsforschung. Frühmittelalterliche Studien 1973, Bd.7, S.27–52.

- Kluge*: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin 19/1963.
- Knecht*, Theodor: Die Ortsnamen der zürcherischen Nachbarschaft. Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte 1947. Heft 24, S.153–174.
- Vorallemannische Spuren in den Orts- und Flurnamen des Kantons Schaffhausen. Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 1948. Heft 2, S.211–214.
 - Vom Hohströssli und von unseren anderen Römerstrassen. Separatdruck aus der Schaffhauser Schreibmappe 1959.
 - Namenforschung und Ausgrabung im Gebiet der deutschschweizerischen Rheingrenze. Studia Onomastica Monacensia 1961. Hrsg. Kommission für Ortsnamenforschung (Bayerische Akademie der Wissenschaften). Bd.IV, S.469–473.
- Kolb*, Eduard: Alemannisch-nordgermanisches Wortgut. Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung, Bd.VI. Diss. Zürich 1957.
- Krahe*, Hans: Alteuropäische Flussnamen. Beiträge zur Namenforschung 1949/50. Bd.1, S.24–51.
- Unsere ältesten Flussnamen. Die deutschen (germanischen) Gewässernamen; Die vorgermanischen Gewässernamen. Wiesbaden 1964.
- Kuhn*, Friedrich: Die Walchenorte Oberbadens. Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte 1947. Bd.38, S.118–126.
- Kühner*, Raphael: Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache. Bd.1. Hannover ²1912.
- Kully*, Rolf-Max: Die Flurnamen der Gemeinde Himmelried im Kanton Solothurn (Schweiz). Kanadische Studien zur deutschen Sprache und Literatur, Nr.17. Bern, Frankfurt am Main, Las Vegas 1977.
- Langenbeck*, Fritz: Beiträge zur Weiler-Frage. Alemannisches Jahrbuch 1954, S.19–144.
- Probleme der elsässischen Geschichte in fränkischer Zeit. Alemannisches Jahrbuch 1957, S.1–32.
- Leisi*: Siehe TUB, 2.2. Verwaltungsakten.
- Löffler*, Heinrich: Die Weilerorte in Oberschwaben. Eine namenkundliche Untersuchung. Veröffentlichung der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Bd.42. Stuttgart 1968.
- Lüchinger*, Rösli: Fürstbischöflich-st.gallische Marchenbeschreibungsbücher und Grenzkarten als Quellen geographischer Forschung. Eine historisch-kartographische Untersuchung der “Alten Landschaft” entlang der st.gallisch/thurgauischen Grenze. Diss. Zürich 1979.
- Martin*, Max: Das Fortleben der spätrömisch-romanischen Bevölkerung von Kaiseraugst und Umgebung im Frühmittelalter auf Grund der Orts und Flurnamen. Provincialia (= Festschrift Robert Laur-Belart), S.133–150. Basel/Stuttgart 1968. Neudruck in: Beiträge und Bibliographie zur Augster Forschung, Teil I, S.133–150. Basel 1975.
- Die Schweiz im Frühmittelalter. Vom Ende der Römerzeit bis zu Karl dem Grossen. Bern 1975.
 - Die spätrömisch-frühmittelalterliche Besiedlung am Hochrhein und im schweizerischen Jura und Mittelland. Von der Spätantike zum frühen Mittelalter, S.411–446. Hrsg. Joachim Werner. Sigmaringen 1979.
- Maurer*, Helmut: Konstanz als ottonischer Bischofssitz. Zum Selbstverständnis geistlichen Fürstentums im 10. Jahrhundert. Veröffentlichungen des Max-Planck-Institutes für Geschichte, 39. Studien zur Germania Sacra 12. Göttingen 1973.
- Die Bischofshöri. Studien zur “Gründungsausstattung” des Bistums Konstanz. Freiburger Diözesan-Archiv. Bd.100, S.9–25. Freiburg 1980.
 - Das Stift St.Stephan in Konstanz. Das Bistum Konstanz 1. Germania Sacra, NF Bd.15. Berlin/New York 1981.
- May*, Ulrich: Untersuchungen zur frühmittelalterlichen Siedlungs-, Personen- und Besitzgeschichte anhand der St.Galler Urkunden. Geist und Werk der Zeit. Arbeiten aus dem Historischen Seminar der Universität Zürich, Nr.46. Bern/Frankfurt a.M. 1976.
- Mayer*, Theodor: Grundlagen und Grundfragen. Grundfragen der alemannischen Geschichte. Mainauvorträge 1952, S.7–35. Zit. Mayer Grundlagen 1952.
- Staat und Hundertschaft in fränkischer Zeit. Rheinische Vierteljahresblätter 1952. 17.Jhg. (=

- Festschrift Th.Frings), S.344–384. Zit. Mayer Rhein. 1952. Neudruck 1959, ders., *Mittelalterliche Studien*, Lindau/Konstanz, S.98–138. 2.Auflage 1963.
- Konstanz und St.Gallen in der Frühzeit. *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 1952. Bd.2, Heft 4, S.473–524. Zit. Mayer Schweiz. 1952. Neudruck 1959, ders., *Mittelalterliche Studien*, S.289–324.
- Meillet*, André: *Esquisse d'une Histoire de la Langue Latine*. Paris 1966.
- Meyer von Knonau*, Gerold: *Gaugeographie*. *Anzeiger für schweizerische Geschichte*. NF, Bd.1., Heft 4, S.338. Bern 1873.
- Siehe *Ratpert*, 2.1. Erzählende Quellen.
- Meyer*, Johannes: *Geschichte des Schweizerischen Bundesrechts*. Bd.1. Winterthur 1878. Zit. Meyer 1878.
- Ein Streit um die Nutzung der Dorfmark in Schwarza nebst dem Spruchbrief von 1260. *Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte*. Heft 40, Frauenfeld 1900, S.49–64.
- Meyer*, Kurt: *Späne von der Werkbank*. Dr.Guntram Saladin. *Erinnerungsschrift* hrsg. von seinen Kollegen. Zug 1959.
- Meyer*, Ernst: *Römische Zeit*. *Handbuch der Schweizer Geschichte*. Bd.1, S.53–92. Zürich 2/1980. Zit. Meyer HBCH.
- Michel*, Alfred: *Streifzug durch die Geschichte des Egnach*. *Thurgauische Beiträge*, Heft 66, S.245–268. Frauenfeld 1929.
- *Aus der Geschichte des Egnach*. *Urgeschichte, Orts und Flurnamen und Familiennamen*. Romanshorn 1936/1973.
- Moosbrugger-Leu*, Rudolf: *Siehe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz*.
- Neues Schweizerisches Ortslexikon*: Red. Claudia und Robert Schnieper. 23., vollst. neubearb. Auflage. München/Luzern 1983. Zit. NSO.
- Niederehe*, Hans-Josef: *Strasse und Weg in der galloromanischen Toponomastik*. Diss. Köln 1966. *Kölner Romanistische Arbeiten*. Neue Folge, Heft 38. Genf/Paris 1967.
- NSO*: *Siehe Neues Schweizerisches Ortslexikon*.
- Nyffenegger*, Eugen: *Namenkundliche Beiträge zur Sprachgrenzfrage im Raum Gaster-Kerenzen-Amden*. *St.Gallische Ortsnamenforschung*. 108. *Neujahrsblatt*, hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen, S.16–92. Uznach 1968.
- Oberbadisches Geschlechterbuch*: *Siehe Kindler von Knobloch*.
- OKB*: *Siehe Ortsnamenbuch des Kantons Bern*.
- Ortsnamenbuch des Kantons Bern*: *Dokumentation und Deutung*, Hrsg. Paul Zinsli. Bd.I/1, Bern 1976; Bd.I/2, Bern 1987. Zit. OKB.
- Ottmad*, Bernd: *Die Archive der Bischöfe von Konstanz*. *Freiburger Diözesanarchiv*, Bd.94, 1974, S.270–516.
- Paul*, Hermann: *Mittelhochdeutsche Grammatik*. *Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte*. Hrsg. Hans Eggers, Siegfried Grosse und Klaus Dietz. A. Hauptreihe Nr.2. Tübingen²² 1982.
- Pauly-Wissowa*: *Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft*. Stuttgart 1894ff.
- Petersen*, Hans: *Senatorial and Equestrian Governors in the Third Century A.D.* *The Journal of Roman Studies* 1955. Volume 45, p.47–57.
- Peyer*, Hans Conrad: *Frühes und hohes Mittelalter*. *Handbuch der Schweizer Geschichte*. Bd.1, S.93–160. Zürich²1980.
- Pfaff*, Karl: *Siehe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz*.
- Poeschel*, Erwin: *Die Stadt St.Gallen: Erster Teil*. *Geschichte, Befestigungen, Kirchen (ohne Stift) und Profanbauten*. *Die Kunstdenkmäler des Kantons St.Gallen*, Bd.II. *Die Kunstdenkmäler der Schweiz*, Bd.37. Basel 1957.
- Polenz*, Peter von: *Landschaftsnamen und Bezirksnamen im frühmittelalterlichen Deutschland*. Bd.1: *Namentypen und Grundwortschatz*. Marburg 1961.
- Probst*, Helen: *Gold, Gol, Goleten*; *Studien zu schweizerischen Ortsnamen*. *Freiburger Geschichtsblätter* 1937. Bd.33, S.1–99.

- Pupikofer/Meyer* (Pupikofer, Johan Adam und Meyer, Johann): Aufzeichnungen der Flur- und Lokalnamen des Kantons Thurgau (Broschüre). Frauenfeld 1870.
- Rätisches Namenbuch*: Hrsg. und bearb. von Robert von Planta und Andrea Schorta. Bd.I: Materialien, Zürich und Leipzig ²1979; Bd.II: Etymologien, Bern 1964; Bd.III,1 und 2: Personennamen, Bern 1989.
- Real-Encyclopädie*: Siehe *Pauly-Wissowa*.
- Roth-Rubi*, Kathrin: Grabungsbericht aus dem Kastell Arbor Felix (masch.). Frauenfeld, Amt für Archäologie, 1984. Siehe Vorwort, oben S.13, Anm.4.
- Reitzenstein*, Wolf-Arnim Freiherr von: Untersuchungen zur römischen Ortsnamengebung. Diss. München 1970.
- RNB*: Siehe *Rätisches Namenbuch*.
- Saladin*, Guntram: Zur Siedlungsgeschichte des freiburgischen Sensebezirkes. Diss. Freiburg im Üechtland 1923.
- Schaltegger*: Siehe *TUB*, 2.2. Verwaltungsakten.
- Schiess*, Traugott: Die st.gallischen Wil (Weiler-)Orte. Vortrag gehalten am 26.Oktober 1924. Beiträge zur Geschichte St.Gallens und der Ostschweiz. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen 1932. Bd.38, S.1–22. Zit. Schiess 1924.
- Hat Gallus Deutsch verstanden? Vortrag, gehalten am 4.Juli 1926. Beiträge zur Geschichte St.Gallens und der Ostschweiz. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen 1932. Bd.38, S.23–32. Zit. Schiess 1926.
- Schlatter*, Theophil: St.gallische romanische Ortsnamen und Verwandtes. Beiträge zur Ortsnamenkunde des Kantons St.Gallen. Heft I, St.Gallen 1903; Heft II, St.Gallen 1913.
- Schmid*, Anneliese: Die ältesten Namensschichten im Stromgebiet des Neckar. Beiträge zur Namenforschung 1961. Bd.12, S.197–214.
- Schmid*, Ernst: Beiträge zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie des Kantons Thurgau. Diss. Universität Zürich 1918.
- Windschutzeinrichtungen und Windnamen im Thurgau. Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Bd.XXIII, 1920, S.125–137.
- Schmid*, Karl: Zum Quellenwert der Verbrüderungsbücher von St.Gallen und Reichenau. Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters. 41.Jhg. , S.345–389. Köln/Wien 1985.
- Schmid*, Pius: Die Flurnamen des Bezirks Rorschach; Die Feldaufnahmen und deren thematische Darstellung. Lizentiatsarbeit (masch.). Freiburg i.Ue. 1982.
- Schulze*, Hans K.: Die Grafschaftsverfassung der Karolingerzeit in den Gebieten östlich des Rheins. Schriften zur Verfassungsgeschichte, Bd.19. Berlin 1973.
- Schulze*, Wilhelm: Zur Geschichte lateinischer Eigennamen. Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-historische Klasse. Neue Folge, Bd.V,5. Berlin ²1933.
- Schwarz*, Ernst: Deutsche Namenforschung. Bd.II: Orts- und Flurnamen. Göttingen 1950.
Das Alter der genetivischen Zusammensetzungen bei den germanischen Ortsnamen. Beiträge zur Namenforschung 1950/51. Bd.2, S.40–55.
- Schweizerisches Idiotikon*: Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Bd.Iff. Frauenfeld 1881ff. Zit. Idiotikon.
- Schweizerisches Ortschaftenverzeichnis* 1960: Eidgenössisches Statistisches Amt. Bd.1–5, Kantone; Bd.6, Alphabetisches Gesamtregister. Bern 1965–1967.
- SDS*: Siehe *Sprachatlas der deutschen Schweiz*.
- Sennhauser*, Hans Rudolf: Spätantike und frühmittelalterliche Kirchen Churrätens. Von der Spätantike zum Frühmittelalter, S.193–218. Hrsg. Joachim Werner. Sigmaringen 1979.
- Snyder*, William H.: Zum Zeugnis der Flussnamen für die Vor- und Frühgeschichte. Beiträge zur Namenforschung 1967. NF Bd.2, Heft 2, S.146–164.
- SO*: Siehe *Schweizerisches Ortschaftenverzeichnis* 1960.
- Sonderegger*, Stefan: Grundlegung einer Siedlungsgeschichte des Landes Appenzell anhand der Orts und Flurnamen. Appenzellische Jahrbücher 1957. Heft 85, S.3–68.

- Die Orts- und Flurnamen des Landes Appenzell. Bd.I: Grammatische Darstellung. Beiträge zur schweizerdeutschen Mundartforschung, Bd.VIII. Frauenfeld 1958.
- Die althochdeutsche Schweiz. Zur Sprach- und Siedlungsgeschichte in der Schweiz bis 1100. Sprachleben der Schweiz. Festschrift Rudolf Hotzenköcherle, S.23–55. Bern 1963.
- Althochdeutsch in St.Gallen. Ergebnisse und Probleme der althochdeutschen Sprachüberlieferung in St.Gallen vom 8. bis ins 12.Jh. St.Gallen/Sigmaringen 1970.
- Die Siedlungsverhältnisse Churrätens im Lichte der Namenforschung. Von der Spätantike zum frühen Mittelalter, S.219–254. Hrsg. Joachim Werner. Sigmaringen 1979.
- Die Ortsnamen. Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz. Bd.VI: Das Frühmittelalter, S.75–96. Basel 1979. Zit. Sonderegger Arch. 1979.
- Spiess, Emil*: Mörschwil zwischen Bodensee und St.Gallen. Ein Dorf im Strom der Zeit: 760–1900. 2 Bde. Mörschwil 1976.
- Sprachatlas der deutschen Schweiz (SDS)*: Hrsg. Rudolf Hotzenköcherle. Bd.I, Lautgeographie: Vokalqualität, Bern 1961; Bd.II, Lautgeographie: Vokalquantität, Konsonantismus, Bern 1965.
- Sprandel, Rolf*: Das Kloster St.Gallen in der Verfassung des Karolingerreichs. Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd.7. Freiburg i.B. 1958.
- Staehelin, Felix*: Die Schweiz in römischer Zeit. Hrsg. Stiftung Schnyder von Wartensee. ³1948.
- Staerkle, Paul*: Die Rückvermerke der älteren St.Galler Urkunden. Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen, Heft 45. St.Gallen 1966.
- Stather, Hans*: Die römische Militärpolitik am Hochrhein unter besonderer Berücksichtigung von Konstanz. Konstanzer Dissertationen, Band 100. Konstanz 1986.
- Stricker, Hans*: Die romanischen Orts- und Flurnamen von Grabs. Diss. Zürich 1974. Neudruck: St.Galler Namenbuch. Romanistische Reihe, Bd.1. St.Gallen 1981.
- Die romanischen Ort- und Flurnamen von Wartau. St.Galler Namenbuch. Romanistische Reihe, Bd.3. St.Gallen 1983.
- Stucki, Karl*: Zu den Orts- und Flurnamen. Die Stadt St.Gallen und ihre Umgebung. Hrsg. Gottlieb Felder. St.Gallen 1916.
- Sulzberger, H.G.*: Überreste einer römischen Villa in Sitterdorf. Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Bd.3. Frauenfeld 1863, S.19–23.
- Suter, Paul*: Die Schreibweise der Flurnamen auf der Landeskarte der Schweiz. Baselbieter Heimatblätter 1960, Bd.25, S.356–360.
- Trübner*: Trübners Deutsches Wörterbuch. Hrsg. Alfred Goetze. 8 Bde. Berlin/Leipzig 1939–56.
- Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz*: Hrsg. Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte Basel, 6 Bde. Zürich 1968–1979.
- Vadian, Joachim (v. Watt)*: Chronik der Äbte des Klosters St.Gallen. 2 Bde., Hrsg. Ernst Göttinger. St.Gallen 1875/1877.
- Vincenz, Valentin*: Die romanischen Orts- und Flurnamen von Buchs und Sevelen. St.Galler Namenbuch. Romanistische Reihe, Bd.3. St.Gallen 1983.
- Walter, Georg*: Die Orts- und Flurnamen des Kantons Schaffhausen, mit vergleichender Berücksichtigung von Namen der benachbarten badischen, zürcherischen und thurgauischen Gemeinden. Schaffhausen 1912.
- Wartmann*: Siehe *UASG*, 2.2. Verwaltungsakten.
- Wepfer, Hans-Ulrich*: Johann Adam Pupikofer 1797–1882. Geschichtsschreiber des Thurgaus, Schulpolitiker und Menschenfreund. Diss. Zürich 1969.
- Wernli, Fritz*: Ortsnamenkunde, Siedlungsgeschichte und Verfassungsgeschichte. Ein Beitrag zur Frage der “-heim” -Ortsnamen, einer fränkischen Staatskolonisation und einer bürokratischen Verfassung. Studien zur mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, Heft VII. Degersheim 1977. Zit. Wernli VII.
- Die Frage der Kontinuität vom Altertum ins Mittelalter und die “-aha”-Namen in der deutschsprachigen Schweiz und in anderen der Sprachgrenze nahen Gebieten. Studien zur mittelalterlichen, Heft VIII. Degersheim 1977. Zit. Wernli VIII.

- Zinsli*, Paul: Lautlich abgewandelte Flurnamenpaare in der westlichen deutschen Schweiz. Zeitschrift für Mundartforschung 1959. Bd.27, S.143–159.
- Namenkundliches zum Deutschwerden der schweizerischen Alpentäler. Alemannisches Jahrbuch 1962/63, S.255–282.
 - Ortsnamen; Strukturen und Schichten in den Siedlungs- und Flurnamen der deutschen Schweiz. Mit 15 Karten auf Falttafeln und 15 Karten im Text. Frauenfeld 1971.
 - Spuren sprachverschiedener Begegnung in den Ortsnamen der schweizerischen Alpentäler. 12. internationaler Kongress für Namenforschung. Onoma vol. XX, Bd.1, S.70–105. Leuven (Belgien) 1976.
- Zürcher Bibel*: Hrsg. Kirchenrat des Kantons Zürich. Zürich 1972.

2. Quellen

2.1. Erzählende Quellen

- Ekkehard IV.*: Casus Sancti Galli. Ausgewählte Quellen zur Geschichte des Mittelalters (mit dt. Übersetzung). Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe, Bd.X. Darmstadt 1980.
- Notker*: Notker des Deutschen Werke. 3 Bde., hrsg. E.H.Seprt und T.Starck. Halle/Saale 1954.
- Otfried*: Otfrieds Evangelienbuch. Hrsg. Oskar Erdmann. Altdeutsche Textbibliothek Nr.49. Tübingen 6/1973.
- Otmar*: Vita Sancti Otuari Auctore Walahfrido. Bearbeitet und kommentiert von Gerold Meyer von Knonau. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen. NF, Heft 2 (ganze Folge, Heft 12), S.95–139. St.Gallen 1870.
- Das Leben des Otmar von St.Gallen. Uebersetzt und kommentiert von W.Wattenbach. Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. Band 12, S.61–83. Leipzig 3/1939.
 - Lebensgeschichte der Heiligen Gallus und Otmar. Übersetzt und hrsg. J.Duft. Bibliotheca Sangallensis 9. St.Gallen/Sigmaringen 1988.
- Ratpert*: Casus Sancti Galli Auctore Ratperto. St.gallische Geschichtsquellen, Bd.2. Hrsg. Gerold Meyer von Knonau. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. NF, Heft 3 (ganze Folge, Heft 13), S.94–139. St.Gallen 1872.
- Vetustissima*: Vitae Galli vetustissimae Fragmentum. Monumenta Germaniae Historica. Scriptores rerum Merovingicarum, Passiones Vitaeque Sanctorum Aevi Merovingici. Bd.IV, S.251–257. Hannover/Leipzig 1902.
- Die älteste Gallus-Vita. Eingeführt, neu herausgegeben und kommentiert von Iso Müller. Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Bd.66 (1972), S.213–221.
- Walahfrid*: Vita Sancti Galli Auctore Walahfrido. Monumenta Germaniae Historica. Scriptores rerum Merovingicarum, Passiones Vitaeque Sanctorum Aevi Merovingici. Bd.iV, S.256–280. Hannover /Leipzig 1902.
- Leben des heiligen Gallus und des Abtes Otmar von Sanktgallen. Übers. und komment. Pott-hast und Wattenbach. Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. Gesamtausgabe, Bd.12. Leipzig 3/1939.
- Wetti*: Vita Sancti Galli Auctore Wettino. Monumenta Germaniae Historica. Scriptores rerum Merovingicarum, Passiones Vitaeque Sanctorum Aevi Merovingici. Bd.IV, S.256–280. Hannover/Leipzig 1902.
- Das Leben des heiligen Gallus. Nach der Reimart des Originals. Übersetzt von Ernst Götzing-er. St.Gallen 1896.
 - Siehe: *Walahfrid*, Leben.

2.2. Verwaltungsakten

- Beyerle*: Der St.Martinsrodel, Verzeichnis des Arboner Kirchgutes, Arbon 1477; Zweites Urbar der Herrschaft Arbon, 1546. Siehe 1.Sekundärliteratur.
- CHSG*: Chartularium Sangallense. Herausgeber- und Verleger-Gemeinschaft Chartularium San-

gallense. Bearbeitet von Otto P. Clavadetscher. Bd.III (1000–1265), St.Gallen 1983; Bd.IV (1266–1299), St.Gallen 1985.

FIN TG: Siehe *Flurnamenerhebungen*.

Flurnamenerhebungen des Kantons Thurgau. Thurgauer Namenbuch. Oskar Bandle, Thomas Arnold Hammer, Eugen Nyffenegger u.a. Exploratoren, seit ca. 1960. Zit. *FIN TG*.

GLA: Siehe *Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe*.

Helv. Kat.: Das Helvetische Kataster von 1801/1802. St.gallisches Güterverzeichnis, vollst., StaSG; thurgauisches Güterverzeichnis, unvollst., StaTG.

Kat. TG.: Das Kataster von 1850. Thurgauisches Güterverzeichnis, StaTG und Gemeindearchiv.

LA 30/41/63: Lehenbuch der Abtei St.Gallen. Belehnungen der Gemeinde Lömmenschwil, Muelen und Sitterdorf. StiSG.

M 81: Rechnungen des bischöflichen Amts Arbon des Jahres 1498. StaTG: 7'11'55.

Neugart: Codex diplomaticus Alemanniae. 2 Bde., hrsg. P.Trudpert Neugart. St.Blasien 1791–1795.

Ortschaftenverzeichnis: Kanton Thurgau, Gemeinden/Siedlungen. Hrsg. Staatskanzlei des Kantons Thurgau. Frauenfeld 1860–1983.

OVZ: Siehe *Ortschaftenverzeichnis*.

Pupikofer/Meyer-Sammlung: Flurnamenerhebungen des Historischen Vereins des Kantons Thurgau von 1870/71. Namenbuch des Kantons Thurgau.

Repertorium Schweizergeschichtl. Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe: Abteilung I (Konstanz Reichenau), 3 Bde., Zürich 1981–1984. Abteilung II (Säckingen), Zürich 1986.

Subsidia: Subsidia Sangallensia I. Materialien und Untersuchungen zu den Verbrüderungsbüchern und den älteren Urkunden des Stiftsarchivs St.Gallen. Hrsg. Michael Borgolte, Dieter Greuenich und Karl Schmid. St.Galler Kultur und Geschichte, Bd.16. St.Gallen 1986.

TUB: Thurgauisches Urkundenbuch. Hrsg. Historischer Verein des Kantons Thurgau. Bearbeitet von Friedrich Schaltegger und Ernst Leisi, 8 Bde. Frauenfeld 1924–1963.

UASG: Urkundenbuch der Abtei St.Gallen. Hrsg. Historischer Verein des Kantons St.Gallen. Bearbeitet von Hans Wartmann u.a., 8 Bde. St.Gallen 1863–1955.

UBL: Urkundenbuch der Landschaft Basel. Hrsg. Heinrich Boos, 3 Bde. Basel 1881–1883.

UBS: Urkundenbuch der Stadt Basel, 11 Bde. Hrsg. Historische und antiquarische Gesellschaft zu Basel. Bearb. Rudolf Wackernagel, u.a. Basel 1890–1910.

USO: Solothurner Urkundenbuch. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Solothurn, 2 Bde. Bearb. Ambros Kocher. Solothurn 1952/1971.

2.3. Pläne und Karten

Band 1204/1206: Fürststädtisch-st.gallischer Marchenbeschrieb, um 1728 bzw. 1727. Undatiert, Autor unbekannt. StiSG. Semifaksimilierter Kartenabdruck in: Lüchinger (1. Sekundärliteratur), S.157–218; S.131–149.

Herder, Johan Heinrich: Grund Ris von dem gut Böhslingen von J.H.Herder Geometera, ao. 1761. KbTG, Sign.: GTWPaKa D6b.

Kant. Verm. Pl.: Kantonale Vermessungspläne. Schweizerische Grundbuchvermessung, Kantone St.Gallen und Thurgau. Massstäbe 1:10'000, 1:5'000, 1:2'000. Gemeindeweise seit ca. 1920 aufgenommen.

LK: Landeskarte der Schweiz, 1:25'000. Blätter 1054 Weinfelden, 1055 Romanshorn, 1074 Bischofszell, 1075 Rorschach, 1076 St.Margrethen, 1094 Degersheim, 1095 Gais. Gesamtnachführungen 1978. Bundesamt für Landestopographie, Bern 1978.

Nötzli, Johannes: Eigentlich Entwurff der Landgraaffschafft Thurgöüw (ca. 1:42'500); Darinn verzeichnet, alle und jede Stätte, Fleken, Schlösser, Clöster, Dörffer, und Höfe. Samt ordentlicher Delineation aller Herrschafften, Gerichtsbarkeiten und Frey=Sitzen. Delineavit Johannes Nözlinus, Tigurinus. Ao. 1717. KbTG, Sign: V Schrank A6.

– Entwurff der Landgrafschaft Thurgäu (ca. 1:41'600). Delineavit J.Nötzli 1720. J.M.Daenicker fecit 1789. KbTG: V Schrank A5.

- Carte Generale de la Comte de Thurgovie (ca. 1:39'000). Nözlin de Zürich l'Année 1717 (cop. 1740). KbtG: V Schrank B2.
 - Eigentlicher Entwurff der Landgrafschaft Thurgeüw (1:41'000), 1717, verbessert und vermehrt (cop. 1753). KbtG: V Schrank B3.
 - General Chartre des Cantons Thurgau (ca. 1:40'800). Delin. Joh. Notzli 1720 (cop. 1810). KBTG: V Schrank B4.
- Siegfriedkarte:* Topographischer Atlas der Schweiz im Masstab der Original-Aufnahmen (1:25'000) nach dem Bundesgesetz vom 18. Dez. 1868 durch das eidg. topogr. Bureau gemäss den Direktionen von Oberst Siegfried veröffentlicht. Bern 1868.
- Topographischer Atlas der Schweiz, 1:25'000. Kanton Thurgau. Eidgenössische Landestopographie. Bern 1916.
- Topo. SG.:* Topographische Karte des Canton's St.Gallen (1840–1846). UBBS, Sign.: Schw.Co.16.
- Tregele, A.:* Die gemeindt zue Heppach, Plan und Karte (ca. 1750). KBTG, Sign.: TW Pa Ka D6b.

